

„Marktplatz in Borken im Lichte der Nacht“ –

Einweihung des neu gestalteten Markplatzes in Borken und Abschlussveranstaltung zum Stadtumbau West im Zweckverband Schwalm-Eder-West



Mit einer großen öffentlichen Abschlussveranstaltung auf dem neu gestalteten Marktplatz in Borken (Hessen) beendeten die 5 Kommunen des Zweckverbandes Schwalm-Eder-West am 26. Oktober 2007 das Forschungsprojekt „Stadtumbau West“ in der Region.

Auf dem neu gestalteten Marktplatz in Borken hatte der Zweckverband die Bürgerinnen und Bürger der Region zur Einweihung des Platzes geladen. Groß war das Bürgerinteresse, mehr als 300 Menschen waren zur abendlichen Veranstaltung gekommen, um den illuminierten Platz im Licht der Nacht zu erleben.



Zweckverbandsvorsitzender Bürgermeister Bernd Heßler (Borken) lobte die intensive und gute Zusammenarbeit aller Akteure in der Region in den letzten Jahren. Vizelandrat Winfried Becker (Schwalm-Eder-Kreis) schätzte die Wirkungen der Zusammenarbeit in der Region als besonders gelungen ein, sowohl zwischen den Kommunen als auch zwischen den verschiedenen Behörden und Verwaltungseinrichtungen.



Ministerialdirigent Rudolf Raabe aus dem hessischen Wirtschaftsministerium lobt die interkommunale Kooperation als Erfolg des Stadtumbaus in Hessen, die auch Außenwirkung im Zusammenspiel der Bundesländer im Rahmen des Stadtumbau West zeigt.



Eine Ausstellung informierte über den neu gestalteten Marktplatz und alle umgesetzten Impulsprojekte in der Region sowie den Stadtumbauprozess seit 2004. Vielfältig waren die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zum Stadtumbauprojekt am „alten Marktplatz“: „großartig“ – „ein gelungener Platz“ – „so schön für Feste mitten im Zentrum“ – „auch innerörtliche Quartiere können gewinnen, wenn die nicht mehr nutzbare Bebauung einer Freifläche weicht“.

Seit 2004 hatten die Zweckverbandskommunen gemeinsam den Stadtumbau in der Region voran gebracht. Zunächst waren Stadtumbaukonzepte für Schwalm-Eder-West erarbeitet worden, deren Ergebnisse in den Masterplan Schwalm-Eder-West einfließen. Dieser Masterplan hatte sog. „Impulsprojekte“ für die Handlungsfelder „Infrastruktur-anpassung“ sowie „Boden- und Immobilienmanagement“ mit verschiedenen regionalen Schwerpunktsetzungen festgelegt.

Bis Herbst 2007 konnten 28 Stadtumbaumaßnahmen baulich umgesetzt werden. In zahlreichen Bauvorhaben haben die Bürgerinnen und Bürger der Region aktiv mitgewirkt. Bei der Planung und Entwicklung der Vorhaben wurde teilweise auch die bauliche Realisierung mithilfe bürgerschaftlichem Engagement realisiert.

Im Vorfeld der Abendveranstaltung auf dem Borkener Marktplatz konnten die Bürgermeister des Zweckverbandes mit verschiedenen Experten und Behördenvertretern eine kleine Rundreise durch das Zweckverbandsgebiet Schwalm-Eder-West durchführen und einige Stadtumbaumaßnahmen besichtigen.

Es wurde deutlich, dass das Stadtumbauprojekt in der Region auf große Resonanz bei den Bürgern gestoßen war. Nicht nur die Diskussionen zum Umgang mit den Wirkungen des demographischen Wandels sind aktuell, sondern auch Maßnahmen zum Umgang mit dem Strukturwandel werden diskutiert und in der Region umgesetzt. Das Stadtumbau-Forschungsprojekt von 2004 bis 2007 stellte dazu einen ersten bedeutenden regionalen Schritt auf dem Weg in die Zukunft dar. Die Aufnahme der Region in das Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ wird angestrebt.

